

Protokollauszug

aus der
52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 05.06.2002

öffentlich

**Top 4.4 Ausgliederung des Eigenbetriebes Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam/
Gründung der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
02/SVV/0322
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** hat der o. g. DS mit folgender **Änderung zugestimmt**:

Im Punkt 3. des Beschlusstextes sind die 8.550.389,07 € **zu ersetzen** durch **5 Millionen €**.

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der o. g. (mit Einzelabstim-
mung des Punktes 3.) **zugestimmt**.

Der Stadtverordnete Näder gibt als Vorsitzender des **Ausschusses für Gesundheit und
Soziales** das Votum des o. g. Ausschusses vom 04.06.02 bekannt. In Einzelabstimmung wurde
den Punkten 1 und 2 zugestimmt. Dem Punkt 3 wurde mit den durch den Hauptausschuss emp-
fohlenen Änderungen zugestimmt.

In der Diskussion informiert der Stadtverordnete Dr. Przybilski als Vorsitzender der Klinikum-
skonferenz über die Ergebnisse der Beratung der o. g. DS in der Klinikumskonferenz.

Abstimmung:

Die **Änderung des Punktes 3. (Entnahme von 5 Millionen €** aus der freien Rücklage und
Zuführung in den Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Persönliche Erklärung:

Nach der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes weist der Stadtverordnete Dr. Przybilski,
Fraktion SPD, in einer persönlichen Erklärungen entschieden die Bemerkungen des
Stadtverordneten Bruch, Fraktion CDU, zurück, er habe widersprüchliche Aussagen getroffen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Gemäß beiliegendem Spaltungsplan wird der Eigenbetrieb Klinikum Ernst von Bergmann
Potsdam in die dadurch rückwirkend zum 01.01.2002 zu gründende Klinikum Ernst von
Bergmann gGmbH ausgegliedert.
2. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Umwandlung des Eigenbe-

etriebes Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam in eine 100% städtische Gesellschaft vom 7. Dezember 2001 (01/SVV/0828) wird in Punkt 1 entsprechend den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in der Anlage 1 des Spaltungsplanes geändert.

3. Im Zuge der Umwandlung des Eigenbetriebes Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam in eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung werden aus der freien Rücklage
5 Millionen Euro entnommen und dem Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam zugeführt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**